

Preußisch Grün am blauen Band



Preußisch Blau – einst die Farbe und das Erkennungsmerkmal der preußischen Soldatenuniform. Heutiges Zeugnis vom Glanz der Preußen sind die wunderbaren Schlösser und Parkanlagen – das „Preußisch Grün“. Sie liegen aufgereiht wie Perlen am blauen Band der Havel und Havelseen.

Wir starten an der Müritz. Der Name bedeutet so viel wie kleines Meer – ein Sommerparadies inmitten der Mecklenburgischen Seenlandschaft. Der Müritz-Nationalpark ist gleichsam Quellgebiet der Havel. Hier nimmt unsere Reise in das Herz des „alten“ Preußens ihren Anfang. Die Havel und die unzähligen Seen der Kleinseenplatte begleiten

uns über Rheinsberg, den romantischen Schauplatz für Kurt Tucholskys „Bilderbuch für Verliebte“, nach Potsdam und weiter nach Brandenburg/Havel.

Wir wohnen gastlich in persönlich geführten Hotels mit hervorragender Küche. In Potsdam erwartet uns, einmalig schön inmitten des Neuen Gartens, unser Hotel in der ehemaligen Hohenzollern-Residenz Schloss Cecilienhof. Entspanntes Radeln, romantische Landschaften und große Kultur erwarten Sie! Picknick ist an fünf Tagen vorgesehen.





1. Tag: Anreise nach Waren

Wir treffen uns am frühen Nachmittag um ca. 15:00 Uhr in Waren an der Müritz. Das Städtchen liegt idyllisch eingebettet auf einer schmalen Landzunge vom Wasser umgeben. Rund um den Stadthafen sowie den Alten und Neuen Markt lernen wir die liebevoll restaurierte Altstadt bei einem Rundgang kennen. Zum Einradeln nutzen wir die Uferwege der Binnenmüritz. Mit Blick auf die Müritz genießen wir in unserem Hotel mit ambitionierter Küche die regionalen Spezialitäten (2 Übernachtungen); 5 km.

2. Tag: Die großen Seen

Müritz, Kölpin- und Fleesensee begleiten uns auf unserem Weg nach Malchow. Nach kurzer Fahrt durch Feld und Wald erreichen wir das Wisentgehege am Damerower Werder. Hier lernen wir die Urrinder bei der Fütterung aus nächster Nähe kennen. Wir umrunden den Fleesensee, machen unterwegs ein Picknick im Grünen und erreichen am Nachmittag Malchow, wegen seiner einmaligen Lage auch liebevoll „Perle der Seenplatte“ genannt. Im Blütengarten des Ehepaars Bargfried werden wir zu einer Führung durch ihr kleines, duftendes Refugium erwartet. Die schöne Altstadt mit Drehbrücke lohnt einen Bummel, bevor wir das Schiff besteigen, das uns über die Seen zurück nach Waren bringt; 36 km.

3. Tag: Im Müritz-Nationalpark

Durch den Wald führt unser Weg zum Eingangstor des Nationalparks am Ostufer der Müritz. Nun radeln wir, kompetent von einem Hüter des Nationalparks geführt, in ein Idyll aus Wald, Mooren, Seenlandschaft und kleinen verschlafenen Orten. Mit etwas Glück bestaunen wir kreisende See- und Fischadler auf Beutezug. Nach unserem Picknick mit Blick auf den See lohnen in Kratzeburg die kleine Fledermausausstellung und das Flüsschen Havel, wenige Kilometer nach seinem Ursprung, eine Pause. Auf waldreicher Strecke radeln wir weiter bis Neustrelitz. Vis à vis vom Schlossgarten liegt unser gastliches Hotel, sodass sich ein Spaziergang am Abend anbietet; 54 km.

4. Tag: Auf Tucholskys Spuren

Wir genießen die wasserreiche Strecke bis Wesenberg. Burg, Marktplatz und Kirche sind bei einem kurzen Spaziergang zu bestaunen. Nun radeln wir bis zum Labussee, wo wir fangfrischen Fisch direkt an einer Räumerei genießen. Noch ein Stück, zum Teil auf historischer Wegstrecke, trennt uns von Rheinsberg, dann erreichen wir den Grienericksee mit wunderbarem Blick auf das Schloss. Friedrich der Große verbrachte hier seine glücklichsten Jahre. Kurt Tucholsky inspirierte der Aufenthalt zu seiner Novelle „Rheinsberg – ein Bilderbuch für Verliebte“. Beidem spüren wir bei einer Besichtigung des Schlosses und des darin ansässigen Tucholsky-Museums nach. Wir übernachten im

persönlich geführten Schloss-Hotel und genießen die hervorragende Küche des Hauses; 45 km.

5. Tag: Potsdam und die Parklandschaften

Am Morgen Transfer nach Potsdam. Wir beginnen unsere Rundfahrt durch Potsdam auf der Halbinsel Sacrow und radeln zur Sacrower Heilandskirche, die malerisch am Wasser liegt. Wir genießen den wunderbaren Ort bei unserem Picknick und setzen per Wassertaxi über zum Schloss und Park Babelsberg. Ein örtlicher Begleiter erwartet uns, der uns Potsdam mit den Schlössern und Gärten von Babelsberg bis Sanssouci ebenso zeigt wie das KGB-Städtchen und das Holländerviertel. Schlusspunkt dieser eindrucksvollen Radelei ist das jüngste Hohenzollern-Schloss, Schauplatz der Potsdamer Konferenz. Der Cecilienhof im Neuen Garten ist gleichzeitig unser Hotel. Den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages bildet ein köstliches Menü in historischem Ambiente; 25 km.

6. Tag: Im Havelland

Am Ufer des Templiner und des Schwielowsees radeln wir auf Werder zu. Der denkmalgeschützte Stadtkern von Werder liegt idyllisch auf einer Insel. Einst war Werder eine bedeutende Weinbauregion. Noch heute zeugt der Wachtelberg, der letzte Weinberg der Region und nördlichste Qualitätslage in Deutschland, von dieser Tradition. Wir werden durch den Weinberg geführt und kosten eine kleine Probe des besonderen Tropfens. Wir radeln weiter, bestaunen Schloss Paretz, die Sommerresidenz der Königin Luise, und erreichen bald Brandenburg/Havel. Wasser prägt das schöne Stadtbild allenthalben; 56 km.

7. Tag: Dom zu Brandenburg

Die Dominsel aus dem 12. Jahrhundert ist die Keimzelle der Stadt und besonders sehenswert. Wir werden bei unserer Besichtigung kompetent geführt. Die Reise endet im Anschluss am späten Vormittag.

Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – Startpunkt der Reise ist Waren/Müritz, das mit Bahn und Auto gut zu erreichen ist. Ziel der Reise ist Brandenburg/Havel, von wo Sie als Bahnreisende via Berlin direkt die Heimreise antreten können. Eine vergünstigte Bahnfahrt mit freier Zugwahl (siehe Seite 86) können Sie direkt über die Landpartie buchen. Pkw-Reisende gelangen nach ca. 3-stündiger Bahnfahrt zum Ausgangspunkt nach Waren. Individuelle Reiseverlängerungen buchen wir ebenfalls gern für Sie. Detaillierte Informationen zur Hin- und Rückreise finden Sie in den Landpartie-Reiseinformationen, die Sie mit der Reisebestätigung erhalten.

Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5.

Termine:

Havel u. Müritz 1	So. 13.05. – Sa. 19.05.
Havel u. Müritz 2	So. 17.06. – Sa. 23.06.
Havel u. Müritz 3	So. 08.07. – Sa. 14.07.
Havel u. Müritz 4	So. 05.08. – Sa. 11.08.



Reisepreis:

- € 975,- pro Person im DZ
- € 165,- EZ-Zuschlag
- ab € 75,- Bahnan-/abreise ab/bis Heimatbahnhof, siehe Seite 86
- € 110,- Elektrorad 8-Gang mit Rücktritt

Zusatzübernachtung:

- in Waren,
- pro Person im DZ € 65,- / EZ € 80,-
- in Brandenburg/Havel,
- pro Person im DZ € 50,- / EZ € 75,-